

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 3 (1930)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Verbands-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kräftependend!
 Leicht mitzunehmen!
 Das ideale Zwischenver-
 pflegungsmittel in
 konzentriertester Form!



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centalkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
 Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Nach kurzer Krankheit, die er sich im letzten Wiederholungskurs zugezogen, starb am 8. ds. Monats rasch unser langjähriges Mitglied Kamerad

Oberlt. Max Holinger

Quartiermeister d. Feld Art. Abt. 13

in Liestal.

Wir bitten, dem allzufrüh von uns geschiedenen Kameraden ein gutes Andenken zu bewahren.

Den schwer geprüften Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.

Fourier gesucht.

Zum Abtauschen eines W. K. in der Zeit vom 23. Juni bis 5. Juli 1930. Der Gesuchsteller würde zu jeder beliebigen

Zeit mit einem Kameraden abtauschen.

Interessenten belieben sich zu melden an den Präsidenten der Sektion beider Basel, Fourier P. Weber, Gundeldingerstrasse 327, Basel.

Mutationen, Eintritte:

Aktiv:

Fourier Wagner Werner, San. Kp. II/4, Basel
 Fourier Büchi Werner, Stab Sch. Bat. 7, Basel
 (von Sektion Ostschweiz übergetreten).

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend im Lokal.
 Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand.

Pistolenklub:

Schützenmeister: Fourier Zankelsen Emil,
 Breisacherstr. 64, Basel

Sonntag, den 25. Mai, vormittags 8—11 Uhr im Stand b. Allschwilerweiher.

Der Schützenmeister.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Währlich Hans, Greyerzstr. 33, Bern

Verpflegungstaktische Übung.

Die in unserm Jahresprogramm vorgesehene
I. verpflegungstaktische Übung wird nun

Sonntag, den 18. Mai 1930

im Gebiet der Menzliwegg-Worb durchgeführt
Nachstehend die

Einladung zur Teilnahme

und gleichzeitig das

Tagesprogramm:

09.10 Besammlung der Teilnehmer in Worb, Bahnhof V. W. B.
Meldung beim Übungsleiter
Einteilung in die verschiedenen Gruppen
Abmarsch ins Gelände.

ca.

12.00 Zusammentreffen der verschiedenen Gruppen zwecks ge-
meinsamer Besprechung und Referat des Übungsleiters.

13.30 Ankunft in Rütthubel-Bad
Mittagessen und freie Vereinigung bis zur Abfahrt der
Züge.

Übungsleiter: Herr Hauptmann E. Bieler, Beamter beim
O. K. K. Bern.

Tenue: Uniform laut Bewilligung des E. M. D. (Mütze, Karten-
tasche, Säbel). Karten werden, soweit Vorrat ausgeliehen.
Bern 1: 100,000. — Notizblock mitbringen!

Geschätzte Dienstkameraden!

Am 18. Mai auf nach Worb zu ernster Arbeit und nach-
heriger Pflege froher Kameradschaft, zum Rendez-Vous aller
Gradkameraden!

Ein jeder Teilnehmer wird von der vielversprechenden
Übung grossen Vorteil haben, denn diese bietet Gelegenheit
das militärische Wissen zu erweitern und das eigene Können
praktisch zu erproben. Es kann verraten werden, dass diesmal
als Abwechslung eine andere Übungsart gewählt worden ist,
die ohne Berücksichtigung der Diensterteilung, auch diesmal
allen Fourieren Interessantes bringen wird. Herr Haupt-
mann Bieler bürgt für eine sorgfältig vorbereitete und instruk-
tive Übungsanlage. Wir erachten es als vornehme Pflicht, alle
Kameraden angelegentlichst zu bitten, an diesem Anlass mitzu-
wirken, damit eine stattliche Truppe dem Leiter gemeldet
werden kann. Wir sind dies Herrn Hauptmann Bieler schuldig!

Das Übungsgelände mit all seinen landschaftlichen Schön-
heiten winkt uns in seinem festlichen Frühlingssschmuck herz-
lichen Willkomm-Gruss zu. Die anschliessend an die Übung
vorgesehene freie Vereinigung wird uns einige Stunden kame-
radchaftlichen Beisammenseins bieten. Aber vor allem gilt es
ernste, gewissenhafte Arbeit zu leisten.

Für körperliche Stärkung sorgt das altrenommierte Gasthaus
Rütthubelbad. Wer wollte unter diesen Umständen fern
bleiben, wer vaterländische Arbeit meiden, wenn Pflichterfül-
lung zwecks steter Hebung unseres schönen Grades zu ernster
Arbeit ruft!

Der Vorstand rechnet diesmal mit einem ganz grossen
Aufmarsch: hoffentlich geht sein Wunsch auch in Erfüllung.

Anmeldungen sind, soweit sie nicht schon auf Grund
unseres Zirkuläres vom 5. Mai erfolgt sind, zu richten an:
Fourier Gutjahr Paul, Balmweg 28, Bern.

Unsere geschätzten Passiv-Mitglieder, sowie Gäste sind dabei
bestens willkommen!

Stammtisch-Zusammenkünfte.

Bis dahin haben wir jeden ersten Donnerstag im Monat
freie Zusammenkunft in unserm Lokal: Hotel Wächter
I. Stock gehabt. Der Besuch war leider oftmals sehr
schwach, was wir hauptsächlich darauf zurückführen, dass diese
Stammtischabende bei den meisten Mitgliedern in Vergessenheit
geraten sind oder aber der Zeitpunkt ungünstig war. Um in
unsern Reihen einen besseren Zusammenschluss zu erhalten und
den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig näher
kennen zu lernen, haben wir beschlossen, diese freien Zusam-
menkünfte auszudehnen auf jeden Donnerstag
Abend.

Kameraden! Stellt Euch möglichst oft und zahlreich an
unserm Stammtisch ein und zeigt, dass Euch der Fourierverband
nicht gleichgültig ist. Hauptsächlich den jüngern Mitgliedern
und denjenigen, die in der Stadt Bern oder nächste Umgebung

wohnen, möchten wir den Besuch bestens empfehlen. Ihr trefft
da immer ältere Kameraden, sogar solche, die Aktivdienst
hinter sich haben und alle werden gerne mit Rat beistehen
und aus dem reichen Schatz ihrer Erfahrungen erzählen. Auch
die neu gesammelten Erfahrungen aus dem letzten Wiederholungs-
kurs mögen in unsere Reihen hineingetragen werden, um damit
unsern Bestrebungen dienlich zu sein.

Also reserviert, wenn immer möglich, den
Donnerstag Abend dem Fourierverband!

Es wird uns zu besonderer Ehre gereichen, auch unsere ge-
schätzten Passiv-Mitglieder bei diesen Zusammenkünften begrüßen
zu dürfen. Ihr Erscheinen ist uns immer ein neuer Beweis
sympathischer Anerkennung und Förderung unserer Bestrebungen.
Wir heissen auch Sie in unserer Mitte bestens willkommen!

Mutationen, Eintritte:

Aktiv:

Fourier Eschler Arnold, Yverdon, III/34
„ Muster Walter, Goldbach i/E., Schw. Mot. Kan. Btr. 6
„ Wyss Paul, Bern I/26
„ Weibel Emil, Langnau i/E., II/37
„ Tanner Albert, Biel, Mitr. Kp. IV/25
„ Zeller Ernst, St. Immer, G. Sch. Kp. II/10
„ Ursenbacher Willy, Thun, I/33
„ Käser Ernst, Littewil, I/23
„ Meyer Herbert, Bern
„ Schuler August
„ Schärer Werner, Langnau i/E., Drag. Schw. 11

Austritte:

Aktiv:

Fourier Ott Albin, Biel
„ Schär Franz, Langenthal
„ Bettler Paul, Thun

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern)

Mitteilungen

(des Vorstandes aus der Sitzung vom 30. 4. 30.)

Wir sind in der glücklichen Lage, unseren geschätzten
Kameraden mitteilen zu können, dass uns der Verwaltungs-
Offiziers-Verein des 4. Div. Kr. zu einer gemeinsamen
Übung im Juni eingeladen hat. Diese freundliche Einladung,
die uns alle Ehre macht, haben wir dankend entgegengenommen
und demzufolge die in letzter Nummer des „Fourier“ angekündete
Übung Sempach-Ettiswil auf später verschoben. Die Übung
mit dem Verwaltungsoffiziers-Verein bringt uns nicht nur den
schon längst gewünschten Kontakt mit ihm u. dessen Mitgliedern,
sondern ist auch für unsere Mitglieder von bedeutend grösserem
Werte, wie die Übungen bis anhin, da sie auf ziemlich breiter
Basis ausgeführt wird. Es ist deshalb Ehrenpflicht unserer Kame-
raden, sich hier zu beteiligen, nicht nur im Interesse jedes
einzelnen, sondern auch unseres Verbandes.

Wir bedürfen nun für diese gemeinsame Übung einige Autos
zum raschen Vorwärtstransport unserer Teilnehmer. Wir ersuchen
daher die Wagenbesitzer unserer Sektion ihre Wagen gegen
eine angemessene Entschädigung zur Verfügung zu stellen, und
diesem dem Präsidenten oder Aktuar (Kamerad Allemann E.,
Luzern, Postfach 719) rechtzeitig anzumelden.

Programm folgt in nächster Nummer des „Fourier“.

Zeit und Ort ca. 22. Juni im Gebiete Seethal-Freiamt.

Jahresbeitrag.

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag (Fr. 6.—
incl. Zeitungsabonnement) bis 30. Juni 1930 auf unser Postcheck-
Konto 4188 VII einzuzahlen. Andernfalls wird der Betrag plus
Porto Anfangs Juli per Nachnahme erhoben.

Adressänderungen.

sowie Änderungen in der Einteilung sind zwecks Richtigstellung
der Verzeichnisse und richtiger Zustellung der Zeitung dem
Sektionspräsidenten anzuzeigen.

Mutationen, Eintritte:

Passiv:

Hr. Oberstlt. Stammbach W., Zug
Hr. Stabskr. Häfliger Robert, Andermatt

Uebertritt: Aktiv in Sektion Zürich

Fourier Schildknecht Max, I/82, Lachen a/See.

Kameraden, werbet Mitglieder, Aktive und Passive!!

Der Vorstand.



Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytikonstr. 68, Zürich 7, Tel. L. 62.25

Arbeitsprogramm.

Ende Juli führen wir mit der Sektion Ostschweiz des S. F. V. eine gemeinsame alpine Uebung in der Gegend von Wallenstadt (Spitzmeilen) durch. Das gute Gelingen der Uebung am Neusellstock bestärkte uns in dem Entschluss, das Uebungsgebiet diesmal weiter hinaufzurücken, um denjenigen unserer Mitglieder, die nicht Dienst in einer Gebirgseinheit leisten, auch einmal Gelegenheit zu geben, die Verpflegung und deren Nachschub unter der bewährten Leitung von Hrn. Hptm. Straub, Q. M. Geb. I. R. 37, in unserer eigentlichen Kampfzone, den Alpen, an Ort und Stelle zu studieren. Auch etwas alpine Technik (Gehen am Seil u. a.) wird nach Zeit und Umständen mit der Exkursion verbunden werden. Die Uebung dauert 1 1/2 Tage (Samstag Nachmittag — Sonntag) nach speziellem Programm, welches unsern Mitgliedern und Interessenten auf dem Zirkularwege zugestellt werden wird.

Wir bitten die Kameraden, sich den 26. und 27. Juli jetzt schon zu reservieren, um in unserer schönen Gebirgswelt mit den Kameraden der Sektion Ostschweiz Erfahrungen und Kenntnisse in der alpinen Verpflegung zu sammeln und damit mitzuwirken am Wohle unserer Armee.

Anmeldungen nehmen bis zum 15. Juli 1930 die beiden Sektionspräsidenten, Fourier S. Denneberg, Rorschach, für die Sektion Ostschweiz, und Fourier Weber Willy (siehe oben) für die Sektion Zürich entgegen. Wir erwarten einen zahlreichen Aufmarsch!

Mutationen, Eintritte:

Aktiv:

Fourier Schildknecht Max, Lachen a. See, Füs. Kp. 1/82

Fourier Stucki Jakob, Genf, Mitr. Kp. IV/62

Fourier Studer Fernand, Zürich, Füs. Kp. II/53

Adressänderungen

sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger

Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten bekanntzugeben.

Stammtisch. Zusammenkunft

jeden Donnerstag Abend 20.00 Uhr im Rest. Du Pont, Burestübli. Postcheckkonto VIII/16663.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

Schon sind die ersten 3 Schiessuebungen abgehalten. Wir wollen mit deren Besuch zufrieden sein. Weniger erfreulich ist die langsame Erledigung der obligatorischen Uebung. Wir bitten die Kameraden nochmals, an der nächsten Schiessübung vom 1. Juni ihrer moralischen Verpflichtung nachzukommen und das „Jahresprogramm“ durchzuschliessen. Es bleiben dem Vorstand dadurch eine Menge Schreibereien und unsern Mitgliedern weitere Aufforderungen erspart.

Wettkämpfe.

Es sind unserer Sektion verschiedene Einladungen zu Schiess-Konkurrenzen zugegangen. Wir haben beschlossen an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen und je nach der Zahl der Anmeldungen 1—2 Gruppen zu stellen:

XIV. Albigütli-Verbandsschiessen 14./15. Juni
Standartenweihsschiessen des Pistolen-Schiessverein Zürich
28./29. Juni.

Beide Konkurrenzen finden im Albigütli, auf die 50 cm Dezimalscheibe statt. Die Schiesspläne stehen den Interessenten gerne zur Verfügung. Die Gruppendoppel werden von der Sektionskasse übernommen, sodass die Schützen nur die kleinen Einzeldoppel zu bezahlen haben.

Nächste Schiessübung:

Sonntag, den 1. Juni im Albigütli.

Der Schiess-Vorstand.

Zu vorteilhaften Preisen, ausgiebige, schmackhafte

Speisefette



in
Gratis-
Gebinden,
Ständern
oder
Wannen

NB. Die Gebinde werden auch zurückgenommen und vergütet.

Stüssy & Co. Zürich 5

Speisefettfabrik.

Die Ernährung muß ausreichend und leicht verdaulich, ferner schmackhaft und richtig zubereitet sein

Aus der neuen „Kochanleitung für den militärischen Haushalt 1929“

Der Befolgung dieses Grundsatzes dienen sehr zweckmäßig:

Maggi's Würze,

die fade Suppen, Fleischbrühe, Saucen, Gemüsegerichte und Salate aller Art augenblicklich schmackhaft macht und Appetit und Verdaulichkeit wohlthuend beeinflusst.

Erhältlich in Flaschen Nr. 5 mit 1180 gr Inhalt.

Maggi's Suppen,

die nahrhaft und schmackhaft sind und vor allem am Einrückungstage, auf Marschen und im Manöver, wenn eine rasch zubereitete Suppe nötig wird gute Dienste leisten.

Erhältlich in Packungen zu 1 kg und 5 kg.

Verlangen Sie Preisliste von der
**Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,
Kempttal.**